

## Erfahrungsbericht Verladetraining

Früher war Verladen eigentlich kein Problem. Durch dass wir aber sehr wenig unterwegs waren, schlichen sich so langsam Probleme ein. Dann kamen noch vermeintlich gute Ratschläge dazu, dann wars bald mal vorbei. Das Problem bestand jedoch nur, wenn man Axel alleine verladen wollte. Schnell war klar, dass das Problem nicht Angst oder so war, sondern schlicht ein Dominanzproblem. Mit Hilfe verladen war möglich, aber auf die Dauer auch keine Lösung. Die Motivation an Veranstaltungen und Kursen teilzunehmen war nicht mehr wirklich vorhanden. Es war einfach nur mühsam, da man nie wusste, wie lange das Verladen dauern würde.

Dann sah ich per Zufall ein Inserat von Tammy betreffend einem Verladetraining. Nach längerem Hin und Her war dann auch ein Termin gefunden. Und Axel hat sich noch als schwieriger Brocken präsentiert. Tammy übte mehr als eine Stunde mit ihm, bis er sich schlussendlich dank ihrer Hilfe problemlos verladen liess. Dabei kamen jedoch beide ins Schwitzen, trotz eines kühlen Herbsttages. Ich konnte es kaum glauben, dass dies mit ihrer Methode so einfach möglich ist. Seither sind wir bereits einige Male unterwegs gewesen und es macht wieder Spass, wenn man selber verladen kann und weiss, dass man innert nützlicher Frist losfahren kann. Mein kleiner Sürmel probiert immer mal wieder wo die Grenzen liegen, aber mit den Hilfen, welche ich von Tammy gelernt habe, konnten wir immer innerhalb kürzester Zeit verladen. Man muss sich einfach immer wieder an die Hilfen von Tammy erinnern und darf nicht in alte Muster zurückfallen. Wir werden auf jeden Fall weiterhin so arbeiten und fleissig an Kursen und Veranstaltungen teilnehmen. Jetzt macht es nämlich wieder Spass. Vielen Dank Tammy, dass du solche Geduld hattest und uns weitergeholfen hast!

Nathalie mit Axel

